

06.12.2016

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5321 vom 9. November 2016
des Abgeordneten Christof Rasche FDP
Drucksache 16/13423

Naturschutzpreis 2016 der Bezirksregierung Arnsberg – Ist die BI Stirpe ausgezeichnet worden oder nicht?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Über die Erwitter Lokalmedien (u.a. Der Patriot) wurde unlängst publik, dass die „Bürgerinitiative gegen den Bau der B 55 n westlich von Stirpe und Weckinghausen“ (BI Stirpe) einer der Preisträger bei der diesjährigen Vergabe des Naturschutzpreises 2016 durch die Bezirksregierung Arnsberg gewesen sei. Stellvertretend für den 13-köpfigen Vorstand der BI sei der Preis an den Vorsitzenden übergeben worden.

Nach wie vor leidet die Kernstadt Erwitte unter einer desaströsen verkehrlichen Situation. Die BI Stirpe hat in der Vergangenheit u.a. den Planfeststellungsbeschluss der Bezirksregierung für den Bau einer Westumgehung, die zu einer spürbaren Entlastung geführt hätte, angegriffen. Seit 2011 ist die BI vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz als Vereinigung zur selbstständigen Einlegung von Rechtsbehelfen nach dem Umweltrechtsbehelfgesetz anerkannt und damit im Umweltrecht eigenhändig klageberechtigt.

Der Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz hat die Kleine Anfrage 5321 mit Schreiben vom 5. Dezember 2016 namens der Landesregierung beantwortet.

1. Seit wann lobt die Bezirksregierung Arnsberg den Naturschutzpreis aus?

Der Naturschutzpreis der Bezirksregierung Arnsberg wird seit 2009 ausgelobt.

Datum des Originals: 05.12.2016/Ausgegeben: 09.12.2016

2. Über welches konkrete Verfahren kann man an der Vergabe des Naturschutzpreises der Bezirksregierung Arnsberg partizipieren?

Die jeweiligen Ausschreibungen für die Naturschutzpreise wurden über Institutionen des amtlichen und ehrenamtlichen Naturschutzes, über Schulen und Hochschulen sowie über den Internetauftritt der Bezirksregierung bekannt gegeben. Bewerben konnten sich Institutionen des ehrenamtlichen Naturschutzes, Schulen, Kindergärten, Vereine und Einzelpersonen, die sich mit dem jeweiligen Thema befasst haben.

3. Wann wurde in diesem Jahr der Naturschutzpreis verliehen?

Der diesjährige Naturschutzpreis wurde am 22.09.2016 verliehen.

4. Wer sind die diesjährigen Preisträger? (Bitte detailliert angeben, wie die bzw. welche Preise ausgelobt wurden.)

Wie bei den Wettbewerben der Vorjahre traf auch in diesem Jahr eine unabhängige Jury die Entscheidung über die Vergabe der Preise. In diesem Jahr wurde der Naturschutzpreis in 3 Kategorien vergeben: Einzelpersonen, Vereine sowie Schulen und Jugendgruppen. Zudem wurden Sonder- und Anerkennungspreise ausgelobt, um sowohl das Lebenswerk als auch herausragende Einzelleistungen engagierter Bürgerinnen und Bürger oder Gruppen zugunsten von Natur und Umwelt zu würdigen.

Zu den Preisträgern im Einzelnen:

Gruppe 1: Einzelpersonen

1. Preis: Wilfried Limpinsel / fast 50 Jahre Greifvogelschutz im Raum Marsberg.
2. Preis: Doris Glimm / etwa 30 Jahre Weihenschutz in der Hellwegbörde.
3. Preis: Wolfgang Jenke / Insektenschutz in Südwestfalen.

Gruppe 2: Vereine

1. Preis: Ortsring Westenfeld / Anlage eines Walderlebnispfades in Sundern-Westenfeld.
2. Preis: Kreisheimatpflege Soest, vertreten durch den Kreisheimatpfleger Peter Sukkau / Kulturlandschaftsführer Hellweg.

Gruppe 3: Schulen und Jugendgruppen

1. Preis: NABU-Kids Dortmund / Umweltpädagogik und praktischer Naturschutz.
2. Preis: Waldschule Cappenberg / 30 Jahre Amphibienschutz in Selm-Cappenberg.
3. Preis: AG Naturschutz Digital des Gymnasiums Eringfeld / Naturschutz Digital 2016.

Gruppe 4: Sonderpreise

Prof. Dr. Wilfried Stichmann / 60 Jahre Engagement für den Naturschutz.
 Prof. Dr. Heinrich Münz und Michael Mohrkramer / Aufarbeitung der Naturkundegeschichte Lippstadt.
 Bürgerinitiative für den Erhalt des Ahm (Bergrücken bei Letmathe).

Gruppe 5: Anerkennungspreise

NaturRanger e.V. Bestwig / naturkundliche Exkursionen unter dem Motto „Vielfalt entdecken und erleben“.
 Schiller-Schule Bochum / Errichtung einer Trockenmauer auf dem Schulgelände.

5. Wer hat sich um den Naturschutzpreis beworben, wurde aber nicht mit einem Preis ausgezeichnet?

Weitere 35 Einzelpersonen und Vereine (darunter die BI Stirpe) haben sich ebenfalls beworben, wurden aber nicht mit einem Preis ausgezeichnet, sondern erhielten eine Teilnehmerurkunde.

